

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 24

Artikel: Alles inbegriffen : billige Ferien in der Schweiz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754688>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

alles inbegriffen

Billige Ferien in der Schweiz



An den Schaltern der Schweizerischen Bundesbahnen kann man heuer bis zum 31. Oktober nicht nur sein Billet zur Fahrt in die Ferien kaufen, sondern gleich die ganze geschäftliche Seite des Ferienaufenthaltes regeln. Man kauft dort den Gutschein für mindestens sieben Tage Aufenthalt in einem Schweizer Hotel, zahlt und hat nichts mehr zu tun, als hinaufzufahren und auszuruhen. Unterkunft, Verpflegung (ohne Getränke), Licht, Heizung, Gepäckbeförderung, Omnibus, Trinkgeld, Kurtaxe, alles ist mit dem Gutschein bezahlt. Jedermann kann sich das Hotel nach seinem Geschmack und Beutel auswählen. Es gibt Pauschalpreise von Fr. 55.— bis Fr. 120.— für sieben Tage in acht Abstufungen. Billige Schweizerreisen! Wer für sieben Tage löst und dann länger bleiben will, kann das verbilligte Abkommen für eine beliebige Zeit verlängern. Möge es viele Gäste geben, die von dem Recht zur Verlängerung Gebrauch machen können, und mögen alle es tun, die dazu imstande sind.